

4

**Drei Ausbildungen auf einen Streich
Fallbasiertes Lernen mit Pflegediagnosen**

Der krebskranke Mensch



Themen und Thesen



Lernsituation „Der krebserkrankte Mensch“

POL ermöglicht exemplarisches, fallbezogenes Lernen zur Pflege von krebserkrankten Menschen unterschiedlicher Altersstufen.

Durch Fallarbeit und -analyse wird subjektives altersspezifisches und altersunabhängiges Fallverstehen erworben.

Pflegediagnosen ermöglichen exemplarisches Lernen losgelöst von Krebsart, Therapieform und Altersstufe.

Broschürenentwicklung zu selbst gewählten Themen ermöglicht eine subjektorientierte Vertiefung der Lerninhalte und Theorie-Praxistransfer.

Die offene und individuelle Auseinandersetzung mit den eigenen Ängsten und Befürchtungen vor dem Hospizeinsatz stärkt die emotionale Kompetenz der Schüler/innen.

Open Space



Themenbereich Block V Onkologische Pflege

Pflegewissenschaft

Pflegediagnosen

Lernsituationen

Kind mit hämatologischer Erkrankung

Junge Erwachsene mit Mamma CA

Älterer Mensch mit Bronchial CA

Themenschwerpunkte

Erarbeitung typischer Krankheitsbilder

Fachbegriffe Onkologie

Erarbeitung typischer Therapiemodalitäten:
OP, Bestrahlung, Zytostatika, Knochenmarktransplantation,
Hormontherapie, Immuntherapie

Komplementäre Methoden

Krise und Coping

Produkt

Erstellung einer Info-Broschüre für tumorkranke Patienten und ihre Angehörigen

Ablauf der Lernsituation

1. Schilderung des Krankheitserlebens aus der Betroffenen-Perspektive in drei POL-Gruppen

2. Fallbeschreibung zum Krankheitserleben der vorgestellten Patienten

3. POL-Schritte anhand der Fallbeschreibung

Probleme identifizieren/
Hypothesen aufstellen

potentielle Pflegediagnosen stellen
→ überprüfen

Auseinandersetzung mit dem Krankheitsbild anhand der Pflegediagnosen

4. Synthese

Austausch der POL-Gruppen über alle identifizierten Pflegediagnosen

Aufteilung: Erarbeitung 3 – 4 unterschiedlicher Pflegediagnosen (mindestens 1 psychosoziale Pflegediagnose)

5. Thesepapier zu den aufgeteilten Pflegediagnosen und Interventionen

6. Zwischenauswertung

Vorstellung aller erarbeiteten Pflegediagnosen; z. B. in Form von Expertenrunden oder Präsentation in der Großgruppe

Abgabe der Handouts

Planungen der Broschüre/n

7. POL: Erstellung der Broschüre/n

Erarbeitung der Pflegediagnosen

1. Definition/Begriffsbestimmung der Pflegediagnose

Pflegewissenschaftliches Verständnis des Phänomens

2. Ursächliche und beeinflussende Faktoren

pathophysiologische Erklärung

Zusammenhänge/Zusammenspiel der verschiedenen Einflussfaktoren

3. Mögliche Pflegeziele/Evaluationskriterien

4. Pflegeinterventionen

1. Pflegepriorität: Einschätzen ursächlicher oder beeinflussender Faktoren

2. Pflegepriorität: Beurteilen, Assessmentinstrumente

3. Pflegepriorität: Unterstützen bei der Bewältigung Maßnahmen zur Symptomlin-
derung

4. Pflegepriorität: Fördern des Wohlbefindens: Beratung, Anleitung, Patientenedu-
kation, Entlassungsberatung

5. Maßnahmen zur Prävention der Pflegediagnose

Ergebnissicherung Praxisauftrag

A Selbstreflexion

Reflektieren der bewegenden Erfahrungen im Hospizalltag/Palliativstations-
alltag

Beschreiben und analysieren der Situationen und die dabei ausgelösten Emotio-
nen (Reflexionszyklus im Lerntagebuch)

Besprechen der Erfahrungen mit der Pra-
xisanleiterIn

B Abschlußbericht

Abschlussbericht zu Themen im „Lernan-
gebot Hospiz“

eigene Schwerpunkte

Erkenntnisse der Wochenreflexion inte-
grieren

C Schmerztherapie

Diverse Möglichkeiten der Analgetika-
Applikation kennengelernt

Analyse der Vor- und Nachteile sowie Indi-
kationen für die unterschiedlichen Appli-
kationsformen mit Praxisanleiter

